

# HYBERY (B)

Stoppelweizen mit Spitzenerträgen



## Vorteile:

- beste Frühsaat- und Stoppelweizeneignung
- gehobene B(5)-Vermarktungsqualität
- standfest, robust und sehr gesund
- Ausbreitungstoleranz gegen bodenbürtige SBCMV / SBWMV - Viren

## Anbau:

Die Wirtschaftlichkeit des Hybridweizenanbaus ist vor allem unter suboptimalen Ertragsvoraussetzungen gegeben. Deren höhere physiologische Aktivität ("Heterosis") ist vor allem in Stresssituationen bei Trockenheit und ungünstigen Vorfrüchten vorteilhaft.

### Anbauverfahren

1. Frühe bis mittlere Saatzeiten, um die Hauptbestockung vor Winter sicher zu stellen
2. Saatzeit- und standortangepasste Saatstärken, etwas halb so hoch im Vergleich zu Liniensorten
3. Bei früher Aussaat Wurzelschutzbeize, ist aufgrund der geringen Saatstärke vergleichsweise kostengünstig
4. Rechtzeitiger Insektizideinsatz nach Feldaufgang zur Vermeidung blattlausübertragener Verzweigungsviren
5. Rechtzeitige N-Düngung mit vorgezogener Anschlussgabe (EC 30) zur Verringerung der Triebreduktion

## Kurzprofil:

---- = sehr niedrig/früh/kurz,

++++ = sehr hoch/spät/lang

### Entwicklung

Druschreife



### Vitalität

Winterfestigkeit



Trockentoleranz



Standfestigkeit



Blattgesundheit



### Gesundheit

Fusariumresistenz



### Qualität

Rohproteingehalt



# HYBERY (B)

Stoppelweizen mit Spitzenerträgen

## Entwicklung:

Entwicklung	EU -Sorte: alles züchtereigene Einstufungen; ab Schossen sehr kräftige Entwicklung								
Ährenschieben	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Druschreife	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Pflanzenlänge	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Ähre pro m <sup>2</sup>	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Körner je Ähre	████	████	████	████	████	████	████	████	████
TKM	████	████	████	████	████	████	████	████	████

## Vitalität:

Winterfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Trockentoleranz	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Standfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████

## Gesundheit:

Halmbruch	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Mehltau	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Gelbrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Braunrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Blattseptoria	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Fusariumresistenz	████	████	████	████	████	████	████	████	████

## Vermarktungsqualität:

Vermarktungsqualität	gehobene B-Qualität (Frankreich: BPS)								
Fallzahl	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Rohproteingehalt	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Sedimentationswert	████	████	████	████	████	████	████	████	████

## Verarbeitungsqualität:

Mehlausbeute	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Wasseraufnahme	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Volumenausbeute	████	████	████	████	████	████	████	████	████

# HYBERY (B)

## Stoppelweizen mit Spitzenerträgen

Anbauregionen	Alle Standorte
Fruchtfolge	Besonders geeignet nach frühräumenden Vorfrüchten, sehr anbausicher auch als Stoppelweizen

### Aussaat:

Saatzeittoleranz	sehr früh, 10. September~normal, Ende September
frühe Aussaat	ortsüblich, z.B. 130-150
mittlere Aussaat	ortsüblich, z.B. 150-170
späte Aussaat	ortsüblich, z.B. 170-190

### N-Düngung:

schossbetont : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 240 (Blattvorfrucht, sehr hohes Ertragsniveau)

**Startgabe**

EC 13 - 25: 60 - 80 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

**Schossgabe**

EC 30 - 31: 100 - 120 inkl. N<sub>min 30-90</sub>, üppige Bestände EC 32

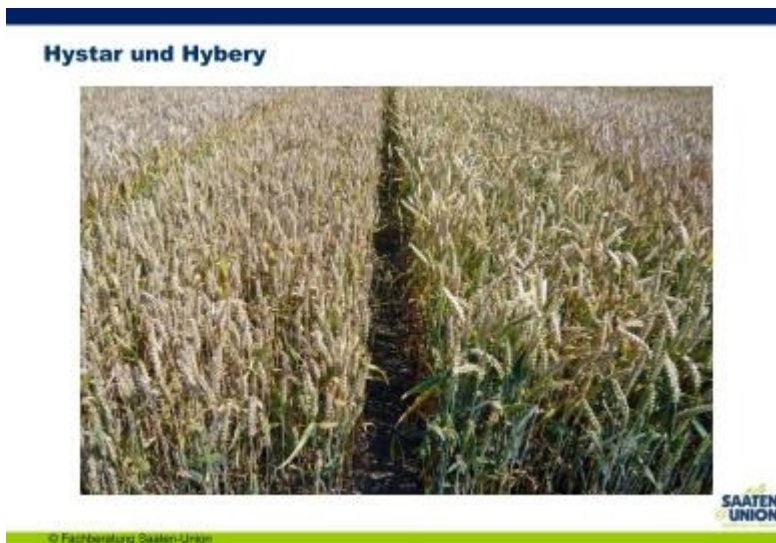
**Spätgabe**

EC 47 - 49: 50 - 70, Trockenstandorte EC 39

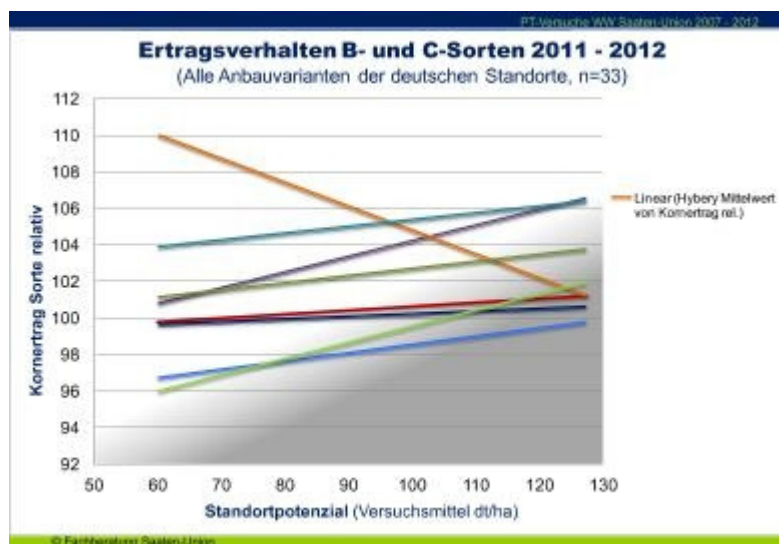
Wachstumsregler im Intensivanbau	ortsüblich, z.B. EC 25/29 1,0 - 1,2 CCC + EC 31 0,3 - 0,5 CCC + 0,1 - 0,2 Moddus
Hinweise zum Pflanzenschutz	Bei Fröhsaaten rechtzeitige Läuse- und Zikadenbekämpfung gg. Verzweigungsvirus EC 31/32 bei sehr hohem Infektionsdruck und als Stoppelweizen EC 47/49 Abschlussbehandlung in voller Aufwandmenge Toleriert chlortoluronhaltige Herbizide (Mittelwahl, Terminierung und Aufwandmenge schlagspezifisch)

# HYBERY (B)

Stoppelweizen mit Spitzenerträgen



## HYBERY Ertragsverhalten



# HYBERY (B)

Stoppelweizen mit Spitzenerträgen

## Versuche

### Kornertrag von HYBERY in den produktionstechnischen Winterweizenversuchen der SAATEN-UNION 2016



	HYBERY	Durchschnitt B-Sorten	Durchschnitt Liniensorten
Stressvariante*	111,0	100,3	99,3
Optimalvariante	100,3	98,4	98,1
Spätsaatvariante	103,7	101,9	99,4

\* Sehr frühe Saat, nach Weizen, ohne Pflug

Abbildungen aus Regionalfolder Ost 2017